



Tennisclub

Einladung zur Spielerversammlung

Am Donnerstag, 1. März 2018, findet ab 19 Uhr im Restaurant „Krone“ Ötigheim eine Spielerversammlung statt. Der Sportwart bittet um möglichst vollzählige Teilnahme. Spieler/-innen, die an diesem Abend nicht anwesend sein können, werden gebeten, sich vorab mit der jeweiligen Mannschaftsleitung in Verbindung zu setzen.

In der kommenden Saison nimmt der Ötigheimer Tennisclub mit folgenden fünf Mannschaften am Meden-Spielbetrieb teil: Damen, Herren, Herren 30, Herren 50 und Herren 60.

Spielerinnen und Spieler, die sich einer der Wettkampfmannschaften neu anschließen wollen, setzen sich bitte ebenfalls vorab mit unserem Sportwart Herrn Dennis Fettig, Tel. 07222/4010435 in Verbindung oder kommen direkt zur Spielerversammlung.

Homepage

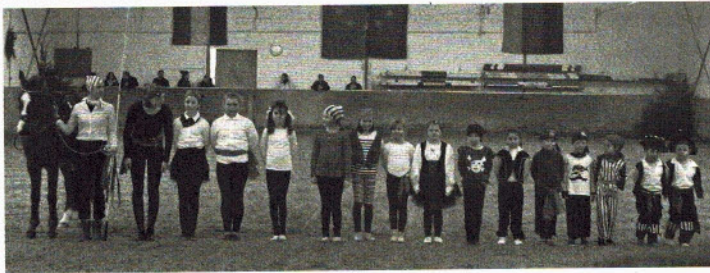
Aktuelle Informationen sind jederzeit auf unserer vereinseigenen Homepage abrufbar. Schauen Sie also ruhig vorbei unter www.oetigheimtennisclub.de!



Reitverein

Rückblick auf das Dreikönigsreiten

Vor gut gefüllten Zuschauerreihen startete am Dreikönigstag pünktlich um 14 Uhr das Programm. Den Anfang machten die kleinen und mittleren Voltigierer, die auf Voltigierpferd Henri einen Auftritt unter dem Motto „Piraten“ absolvierten. Mit den Trainerinnen Saskia Formica und Alena Weingärtner waren Annabelle Engber, Jana Siebentritt, Linda Armbrüster, Alicia Hipp, Paula Reil, Lena Armbrüster, Maya Wessbecher, Johanna Klehnert, Emma Capilli, Marie Poddey, Jonas Ruff, Jakob Rothas, Xenia Padligur und Shiva Padligur am Start. Ganz stolz zeigten sie ihre Turnübungen auf dem Pferderücken und wurden mit viel Applaus belohnt.



Kleine und mittlere Voltigierer mit den Trainerinnen Saskia Formica und Alena Weingärtner und Voltigierpferd Henri

„Wir holen uns den Sommer zurück“ war Motto der Dressurquadrille, die von Ausbilderin Andrea Matt einstudiert wurde. Im sommerlichen Mallorca-Outfit zeigten sechs junge Damen Quadrillefiguren im Trab und Galopp. Es ritten Alena Weingärtner auf Look at me, Maria Kühn auf Antonella, Silke Vierboom auf Corolan, Meika Wintermantel auf Gipsy, Mona Matt auf Bonita und Lea Weber auf Garrant. Da sowohl die Reiterinnen als auch ihre Pferde mit Sonnenbrillen geschmückt waren, war es doch mehr als passend, dass am Dreikönigsnachmittag die Sonne wunderbar schien.

Im Programm folgte der Auftritt der Voltigiergruppe Ötigheim 1. Da das Voltigierpferd dieser Gruppe leider erkrankt ist, konnte der Auftritt nur auf dem Holzpferd und dem Boden geturnt werden. Nichtsdestotrotz überzeugte der Auftritt der „Cheerleader“ durch immense Energie und Freude. Mit ganz viel Power und Körperanspannung zeigte das Turnierteam eine mitreißende Vorführung und die Trainerinnen Maria Kühn und Alena Weingärtner waren sehr zufrieden (...und wünschten sich insgeheim, dass die Voltigierer diese Energie und Ausdruckskraft beim nächsten Mal mit auf den

echten Pferderücken nehmen...). Zum Turnierteam Ötigheim gehören Solveig Rothas, Elli Kühn, Laura Rothweiler, Maura Ostheimer, Elisa Zeiter, Valentina Formica, Lilena Ostheimer und Cedric Burgert. Den vierten Programmpunkt bildete die Jugendquadrille. Für alle acht Jugendlichen war dies eine Premiere, denn sie ritten zum ersten Mal eine Quadrille. Da heißt es, sich auf die andere Reiter einzustellen, das Tempo anzupassen und natürlich die Bahnfiguren auswendig zu kennen. Im Trab absolvierten sie ihre Figuren fehlerfrei und zeigten eine gelungene Quadrille. In der ersten Gruppe ritten Elisa Zeiter auf Gipsy, Lea Ertel auf Henri, Pascal Matt auf Loverboy und Sam Levi auf AOF.

Nach einem kurzen Reiterwechsel ritten in der zweiten Gruppe Marie Dickel auf Gipsy, Letizia Calabrese auf Henri, Pascal Matt auf Loverboy und Julia Ertel auf AOF. Weiter ging es mit einer Fahrervorführung von Laura Rothweiler. Mit der 14-jährigen Stute Trixie, die sie selbst zum Fahrpony ausgebildet hat und auf zahlreiche Turnieren erfolgreich startet, zeigte Laura frei zusammengestellte Lektionen aus Dressuraufgaben der Klasse E, A und M. In rasender Fahrt ging es dabei durch die Reithalle und die Zuschauer erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programmpunkt.



Unsere Einhörner Henri, Arnico, Loverboy und AOF mit ihren himmlischen Reitern Alena, Lea, Mona und Pascal

Fortgeschrittene Springreiter zeigten im Anschluss eine Springquadrille zum Thema „Einhorn“. Alena Weingärtner hatte Henri, Lea Weber Arnico, Mona Matt Loverboy und Pascal Matt AOF zum Einhorn „umfunktioniert“ und wie fliegende Wesen setzten sie über die Hindernisse hinweg und sprangen sie parallel, abwechselnd oder aus verschiedenen Richtungen. Da hier alles im Galopp geritten wird, heißt es noch mehr, auf die anderen Reiter zu achten und sich zum Teil nur durch Blickkontakt „abzusprechen“.

Einstudiert wurde die Springquadrille von Maria Kühn. Im letzten Programmpunkt zeigten die Jugendreitschüler von Rüdiger Land Matt ein kleines Springen. Lilena Ostheimer auf Henri, Maura Ostheimer auf AOF, Pascal Matt auf Loverboy und Maura Ostheimer auf Henri zeigten nacheinander, wie man einen kleinen kleinen Parcours überwindet, der sich aus einem Kreuz, einem Steilsprung und einem Oxer zusammengesetzt hat. Es war kein eigentlicher Programmpunkt mehr, aber es wurde sehnsüchtig erwartet: das Kinderreiten. Für ihr langes Durchhaltevermögen wurden alle Kinder mit dem kostenlosen Kinderreiten belohnt und so wurden noch einige Runden in der Reithalle gedreht, bis jeder mal auf dem Rücken seines Wunschpferdes gesessen war. In der Reiterstube konnte man den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Schachclub

Erste bleibt knapp an der Spitze

Am vierten Spieltag reiste unsere Erste zur Reserve des ehemaligen Bundesligisten Freiburg-Zähringen. Diese traten mit der besten Besetzung der bisherigen Saison an, was uns von Anfang an klarmachte, dass sie sich nicht kampfflos ergeben würden. Doch auch wir hatten einige Trümpfe ans Brett gebracht. Zunächst machte Marcus Wormuth an Brett sechs Remis, dem sich bald danach Sepp Elsland an Brett sieben anschloss. Petra Papp spielte im letzten Spiel der weiblichen Großmeister gegen Barbara Hund an Brett zwei